Seite: 14

**A. Öffentlicher Teil:**

**NIEDERSCHRIFT**

**über die Sitzung des Gemeinderates**

**LANGENBACH b. K.**

**vom 26. Januar 2015 - 18.30 Uhr**

**im Dorfgemeinschaftshaus**

**Beginn: 18.50 Uhr Ende: 21.20 Uhr**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

**Vorsitzender:**  Schneider, Artur Ortsbürgermeister

**Mitglieder:** Remy, Monika I. Beigeordnete

Becker, Torsten Beigeordneter

Mann, Thomas

Weinbrenner, Achim

Becker, Markus

Strunk, Eberhard

Geisler, Dieter ab 19.10 Uhr

Hüttenhoff, Hans-Jürgen

Salzer, Andreas

Josten, Olaf

Gerthold, Jürgen

Schneider, Benny

**b) Nicht stimmberechtigt:**

---

**c) Sonstige:**

Zu TOP 1 Herr Frenzel (Forst)

**Es fehlen entschuldigt: Es fehlen unentschuldigt:**

Albrecht, Dagmar

Hammerschmidt, Cornelia

Strunk, Mike

Simon, Günter

Die Mitglieder des Gemeinderates waren durch Einladung vom 17. Januar 2015 auf Montag 26. Januar, 2015, 18.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden.

Seite: 15

Der Gemeinderat war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

**Öffentlich** 1. Forstwirtschaft

1.1 Betriebsergebnis 2013

1.2 Forstwirtschaftsplan 2015

2. 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplans

Zustimmung der Gemeinde

3. Rechtsnachfolge Konzessionsvertrag von der Rhenag

auf die Westerwald-Netz GmbH

4. Abschluss einer Rahmenvereinbarung in der Jugendarbeit

5. Verlängerung Stromlieferung

6. Umzug Bücherei

7. Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2015

8. Verschiedenes

**Nicht öffentlich** 9. Grundstücksangelegenheit

10. Finanzangelegenheit

Bei Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:--

## A. Öffentlicher Teil:

## Zu Tagesordnungspunkt 1

### Forstwirtschaft

**1.1 Betriebsergebnis 2013**

Herr Frenzel unterrichtet den Gemeinderat über das Betriebsergebnis 2013. Danach wurde ein Überschuss von 18.427 € erwirtschaftet. Der Gemeinderat nimmt das Betriebsergebnis zur Kenntnis.

**1.2 Forstwirtschaftsplan 2015**

Die Planung für 2015 sieht einen Einschlag von 1000 Fm Nadelholz vor. Der weitere Schwerpunkt liegt auf der Kulturpflege und Bestandspflege. Kulturen müssen zum Teil noch nachgebessert werden.

Der Forstwirtschaftsplan weist einen geplanten Überschuss von 408 € aus.

Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2015 zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür, - dagegen, - Enthaltung**

**Zu Tagesordnungspunkt 2**

**5. Fortschreibung des Flächennutzungsplans**

**Zustimmung der Gemeinde**

Die 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplans (ohne Wind) betrifft die Gemeinde Langenbach nicht. Ortsbürgermeister stellt die geplanten Maßnahmen vor.

Seite: 16

Der Gemeinderat stimmt der Fortschreibung zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

**Zu Tagesordnungspunkt 3**

**Rechtsnachfolge Konzessionsvertrag von der Rhenag auf die Westerwald AG**

Der Gemeinderat stimmt der Übertragung aller Rechte und Pflichten aus dem Konzessionsvertrag mit der Rhenag auf die Westerwald AG zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

**Zu Tagesordnungspunkt 4**

**Abschluss einer Rahmenvereinbarung in der Jugendarbeit**

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises hat die Gemeinde gebeten, der rheinland-pfälzischen Rahmenvereinbarung nach § 72a SGB VIII beizutreten.

Ziel der Regelung ist es, einschlägig bestrafte Personen von neben- und ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe ferzuhalten.

Der rheinland-pfälzischen Rahmenvereinbarung nach § 72a SGB VIII wird beigetreten.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

**Zu Tagesordnungspunkt 5**

**Verlängerung Stromlieferung**

Im Juli 2012 wurde ein Stromlieferungsvertrag mit der damaligen KEVAG geschlossen, dem auch die Gemeinde Langenbach beigetreten ist. Der Vertrag läuft am 31.12.2015 aus. Die Laufzeit verlängert sich um 1 Jahr, wenn nicht von einem der jeweiligen Vertragspartner mit einer Frist von 9 Monaten zum Ende des Vertragsablaufs gekündigt wird. Der Vertrag endet ohne Kündigung spätestens am 31.12.2016. Die jetzige evm hat telefonisch erklärt, keine Kündigung auszusprechen.

Die Gemeinde Langenbach ist mit der Vertragsverlängerung bis zum 31.12.2016 einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

**Zu Tagesordnungspunkt 6**

**Umzug der Bücherei**

Wegen § 22 GemO verlässt das Gemeinderatsmitglied Eberhard Strunk den Sitzungstisch. Das Gemeinderatsmitglied Dieter Geisler nimmt an der Sitzung teil.

Spätestens Ende dieses Jahres muss die Bücherei umziehen, da das Gebäude des jetzigen Sitzes der Bücherei 2016 abgerissen werden soll.

Seite: 17

Bei der Suche nach einem neuen „Sitz“ der Bücherei, wurden im Vorfeld verschiedene Vorschläge gemacht.

Zum einen wurde angeregt ein älteres leer stehendes Haus für die Bücherei zu kaufen und entsprechend umzubauen. Um Zuschüsse zu erhalten, muss die Bücherei mehr bieten als den „normalen“ Hol- und Bringverkehr“.

Beispiele: Bring und Bestellservice für immobile Bürger, Generationslesesaal (gegenseitiges Vorlesen und Verstehen lernen der jeweiligen Altersliteratur) oder weitere innovative Serviceleistungen, die eine „übliche“ Dorfbücherei nicht bietet.

Dies ist eigentlich nur mit hauptamtlichen Kräften zu leisten.

Nach eingehender Diskussion ist der Gemeinderat sich einig, dass der Kauf, Umbau eines Hauses, Unterhaltung, sowie die weiteren Auflagen die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde übersteigen.

Ein weiterer Vorschlag ist, die ehemaligen Büroräume im Erdgeschoss (tlw. ehem. Post) des ehem. Ingenieurbüros Strunk & Partner zu nutzen. Herr Strunk ist bereit die Räume für die Bücherei zu vermieten. Es stünden 95 m² Fläche incl. Küche und sechs Parkplätze zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten, Stellplätze sowie eine Pauschale für Strom, Wasser, Heizung würden eine monatliche Miete von 552,50 € erfordern.

Der Gemeinderat entschließt sich dazu, die Räume für die Bücherei anzumieten. Dort soll dann möglichst auch ein Treffpunkt für die Langenbacher Bürger entstehen.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

**Zu Tagesordnungspunkt 7**

**Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2015**

Ortsbürgermeister Schneider trägt den, dem Gemeinderat vorliegenden, Haushaltsentwurf 2015 vor.

Im Ergebnishaushalt werden Erträge von 1.003.110,00 € erzielt. Dagegen stehen Aufwendungen von 993.210,00 €. Jahresüberschuss 9.900,00 €.

Im Finanzhaushalt belaufen sich die ordentlichen Einzahlungen auf 1.139.590,00 € und die ordentlichen Auszahlungen auf 1.310.390,00 €. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt -170.800,00 €.

Nach Vorstellung der einzelnen Haushaltspositionen und eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2015 zu.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

**Zu Tagesordnungspunkt 8**

**Verschiedenes**

Die Aktion „Saubere Landschaft 2015“ ist für den 18. April vorgesehen. Da an diesem Tag u.a. die Feuerwehr ihren Kuppelcup austrägt, soll der der Termin in Langenbach auf den 11. April vorgezogen werden.

Seite: 18

Der Gemeinde ist der Umlageschlüssel für den Bau des Forstbauhofs mitgeteilt worden. Die endgültige Bausumme beträgt 173.828,65 € gegenüber ca. 100.000 € veranschlagten. Obwohl die endgültige Summe bei der Einweihung genannt wurde, hätte die Überschreitung im Vorfeld den Gemeinden detailliert mitgeteilt werden müssen. Die Gemeinde wird bei künftigen gemeinsamen Maßnahmen die praktizierte Vorgehensweise nicht mehr akzeptieren. Es müssen nun 13.120,20 € Umlage bezahlt werden.

Weiterhin wurde über das Ehrenamtswerk der VG gesprochen.

Der Vorsitzende und Schriftführer:

Ortsbürgermeister